

NACHRICHTENBLATT

DER MILITÄR-REGIERUNG FÜR DEN KREIS CALW

AVIS DU GOUVERNEMENT MILITAIRE, DU LANDRAT ET DE TOUTES LES AUTORITES DE L'ARRONDISSEMENT DE CALW

CALW

16. November 1945

Nr. 34

Herr Landrat, bitte zwei Minuten!

Streiflichter zur Lage

Landrat Wagner gab dem Zeitungs-
mann diesmal in seinem Arbeitszimmer
Gelegenheit, einige Fragen zu stellen.
Die erste lautete:

„Im Nachrichtenblatt erlie-
ben Sie, Herr Landrat, kürz-
lich eine Bekanntmachung,
in der Sie weitere Bewerbun-
gen von Stellensuchenden
beim Landratsamt als zweck-
los bezeichneten. Warum
müssen Sie den Zustrom der
Bewerber so energisch ab-
weisen?“

„Selbstverständlich deshalb, weil über
kurz oder lang, wenn sich die Verhält-
nisse noch etwas gefestigt haben, bei allen
Ämtern mit wenig Personal und möglichst
sparsam gearbeitet werden muß, denn
unsere sehr bescheidenen Einnahmen
werden eine kostspielige, große Verwal-
tung einfach nicht mehr erlauben. Auch
in der Verwaltung des Staates und der
Gemeinden werden wir wieder zur alt-
württembergischen Sparsamkeit zurück-
kehren müssen, mit welcher unsere Väter
und Großväter groß und reich geworden
sind.“

Es ist ganz selbstverständlich, daß der
Staat wieder, wie dies Ministerpräsident
Dr. Maier kürzlich in Tübingen zum Aus-
druck gebracht hat, von den überall be-
rühmten württembergischen Berufsbeam-
ten verwaltet werden muß. Diese Tat-
sache ist den vielen Bewerbern aus den
verschiedensten Berufen offenbar gar
nicht bekannt oder zum Bewußtsein ge-
kommen.“

„Aber Verzeihung, Herr Land-
rat, wenn Sie diese Auffas-
sung konsequent zu Ende
denken, so könnten Sie ja
eigentlich auch nicht Land-
rat sein.“

„Sehr richtig. Wenn Sie mir aber nicht
ins Wort gefallen wären, hätte ich Ihnen
gerade jetzt auseinandergesetzt, daß die
Staatsverwaltung im Augenblick und
schon seit Wiedereinführung der Wirt-
schaftslenkung und Bewirtschaftung
nicht nur eine statische, sondern in Ge-
stalt des Kreiswirtschaftsamtes, des Kreis-
ernährungsamtes, der Kreiskrankenhäu-
ser usw. auch eine sehr wesentliche, ja
im Augenblick im Vordergrund stehende
dynamische und wirtschaftliche Seite hat.“

Schon ganz symbolisch äußert sich diese
Tatsache, wenn Sie über den Marktplat-
z gehen und die beiden Verwaltungsge-
bäude ansehen: auf der einen Seite das
ruhige alte württembergische Oberamt
und gegenüber das Wirtschaftsamt, wel-
ches gegenwärtig das größte Handels-
haus des ganzen Kreises ist und sich mit
der Herbeischaffung aller Gegenstände
des täglichen Bedarfs befaßt.“

„Das klingt ja fast, als sei es
Ihr Ehrgeiz, daß das Land-
ratsamt schließlich selbst den
ersten Rosenkohl auf dem
Marktplatz verkauft?“

„Ganz und gar nicht. Wir begnügen uns
im Gegenteil damit, in tätiger Fühlung-
nahme mit dem Landeswirtschafts- und
Landesernährungsamt und unter tatkräf-
tigste Unterstützung durch den Herrn
Gouverneur die Geschäfte einzuleiten,
welche dann ausschließlich über den
Groß- und Einzelhandel laufen. Sie sehen
also, um alles nochmals zusammenzufas-
sen, daß die berufsbeamtenmäßige und
die rein kaufmännische Tätigkeit sich
schon rein äußerlich gesehen die Waage
halten. Tatsächlich nimmt die Sorge um
die Ernährung der Bevölkerung gegen-
wärtig mehr als die Hälfte unserer Zeit
in Anspruch. Wenn aber im Lauf der
Jahre der Markt wieder mit Gütern des
täglichen Bedarfs gesättigt ist, dann wird
die Arbeit des Berufsbeamtentums wieder
in den Vordergrund treten und an Bedeu-
tung zunehmen. Aber bis dahin werde ich
wahrscheinlich nicht mehr Landrat sein.“

„Nun noch eine allerletzte
Frage: Wie steht es mit un-
serer Ernährung im kom-
menden Winter?“

„Dazu ist kurz Folgendes zu sagen. Er-
stens: sämtliche Kartoffeln, die wir bis
zur nächsten Kartoffelernte benötigen,
sind innerhalb des Kreises sachgemäß

eingelagert. Zweitens: in der Meherversor-
gung sind wir ebenfalls schon bis ins
Frühjahr hinein eingedeckt. Die Qualität
des Mehles und Brotes wird sich aller-
dings in absehbarer Zeit nicht verbessern.
Wir sind aber froh, daß wir in den
beiden wichtigsten Nahrungsmitteln hin-
reichend versorgt sind. Was die Versor-
gung mit Fleisch anlangt, hoffen wir fer-
nerhin eine Wochenration von 100 Gramm
durchhalten zu können. In der Fettversor-
gung dagegen müssen wir es leider bei
den seitherigen Zuteilungen belassen.
Ganz allgemein ist aber zu sagen, daß die
Militärregierung gewillt ist, die Kalorien
um 50 Prozent gegenüber dem Stand des

Monats Oktober zu erhöhen und daß
nichts unversucht bleiben wird, um dieses
Ziel zu erreichen.“

Lehrkurse der französischen Sprache

Im Auftrag der Militärregierung gebe
ich bekannt:

In allen größeren Gemeinden werden
unverzüglich kostenfreie Lehrkurse der
französischen Sprache eingerichtet. Be-
werber, die als Lehrer tätig sein wollen,
richten Bewerbungsschreiben gleichzeitig
an das Gouvernement Militaire Calw
und an Studienrat Dr. Gaupp, Ober-
schule Calw.

Der Landrat.

Bekanntmachungen für den Kreis Calw

Wichtig für zurückgekehrte Wehrmachtangehörige

Die Notiz, welche in der Nummer 29
des Nachrichtenblattes vom 30. Oktober
unter obiger Ueberschrift erschienen ist,
bedarf noch einer Erläuterung. Die zu-
rückgekehrten Wehrmachtangehörigen
waren teilweise der Meinung, daß sie ihre
Papiere bei der Platzkommandantur ab-
zugeben haben. Dies ist ein Irrtum. Die
Rückkehrer haben sich nur bei der Platz-
kommandantur (Bureau de la Place) zu
melden. An solchen Plätzen, wo sich keine
Platzkommandantur, also keine französische
Garnison befindet, haben sich die
zurückgekehrten Wehrmachtangehörigen
wie seither bei den Bürgermeistern zu
melden, damit dieselben der Militärregie-
rung, falls gewünscht, die notwendigen
Auskünfte geben können.

Wohl aber hat die Landesverwaltung
für Landwirtschaft und Ernährung im
Einverständnis mit der Landesmilitär-
regierung in Tübingen die Weisung er-
teilt, daß die Lebensmittelkarten an heim-
gekehrte deutsche Wehrmachtangehörige
nur gegen Auslieferung der Militär-
papiere (Wehrpaß und Soldbuch) aus-
gegeben sind. Der Entlassungsschein
verbleibt dem Heimkehrer. Dies ist ledig-
lich eine innerdeutsche Kontrollangele-
genheit. Ich bitte deshalb, daß die Militär-
papiere für diesen Zweck bei den Bür-
germeistern niedergelegt und gegen-
die grünen dreisprachigen Personalaus-
weise ausgetauscht werden, welche jeder-

mann heute haben muß, bis die Militär-
regierung die Rückgabe der Militär-
papiere gestattet.

Der Landrat.

Besatzungskosten der amerikanischen Armee

Wer glaubt, Ansprüche wegen Besat-
zungskosten, Requisitionen usw. der
amerikanischen Armee erheben zu
können, möge dies unter Angabe der Art
der Forderung (z. B. Beschlagnahme von
Hotels u. Betrieben, Requisitionen usw.)
unverzüglich seinem Bürgermeisteramt
mitteilen, welches hierauf umgehend das
Landratsamt davon verständigen wird.
Nähere Einzelheiten werden dann vom
Landratsamt mitgeteilt werden.

Der Landrat.

Reifen-Rundenerneuerung

Die Neubeschaffung von Reifen für
Kfz. ist z. Z. in Frage gestellt.
Um mit den vorhandenen Reifen durch
den Winter zu kommen, müssen Decken
mit brauchbaren Leinwänden sofort zum
Rundenerneuern gegeben werden. Wegen
Mangel an Rohgummi können nur Lkw-
Reifen neu belegt werden.

Diese sind sofort in Calw (Werkstatt
Hamm), Nagold (Autobus Benz) und
Neuenbürg (Kühner u. Schick) abzule-
fern. Rücklieferung erfolgt in ungefähr
4 Wochen.

Der Landrat
— Fahrbereitschaft —

Wiedereröffnung der Schulen in Wildbad

Eine Feier zur Wiedereröffnung der
Schulen Wildbads fand im Beisein des
Herrn Gouverneurs, Commandant Fré-
not, und des Herrn Ortskommandanten
am 5. November im schön geschmückten
Kursaal statt. Bürgermeister Dr. Arm-
bruster begrüßte die Anwesenden, den
zahlreichen Besuch er als einen Be-
weis nahm für die in die Zukunft wei-
sende gemeinschaftliche Aufbauarbeit der
europäischen Nationen. Nach einer Unter-
brechung von 7 Monaten, denen schon Mo-
nate unregelmäßiger Arbeit vorangegan-
gen waren, so führte Dr. Armbruster in
seiner inhaltsreichen Rede aus, beginne
nun wieder die Arbeit der Schule. Zwölf
Jahre war sie Wege gegangen, die auf
die Dauer ebenso ins Verderben geführt
hätten, wie die äußere Politik der Nazis
unser Volk an den Abgrund der endgültigen
Vernichtung geführt hat. Die Jugend-
erziehung muß deshalb auf einer ganz
neuen Grundlage beginnen. Wir Deut-
sche müssen in einer andern Gedanken-
welt heimisch werden, wenn wir das Ver-
trauen unserer Nachbarn gewinnen
wollen.

Bei unserer Jugend beginnt diese Neu-
erziehung, die allein die Lebensmöglich-
keit des deutschen Volkes auf unserem
Boden auf die Dauer garantiert. Wenn
auch jetzt die äußeren Bedingungen des
Schulenanfanges noch sehr bescheiden seien,
so bestehe doch die Hoffnung, daß wir im
kommenden Jahre in die Wilhelmsschule
zurückkehren können. Nach eindring-
lichen Worten an die Jugend, die Schul-
zeit auszunützen, an das Elternhaus, das
die größte Erziehungsmacht darstelle,
und an die Lehrerschaft, deren Aufga-
be riesengroß seien, gab der Redner sei-
ner besonderen Freude über die heutige
Anwesenheit der Geistlichen beider Kon-
fessionen Ausdruck, sowie der Erwar-
tung, daß der Weg der Schule und der
Kirche in der Jugenderziehung wieder
zusammenführe.

Dann sprach der Leiter der Ober-
schule, Studienrat Ehm ann, der Militär-

regierung den Dank aus, deren Wille die
Wiedereröffnung der Schule sei, sowie
der Stadtverwaltung und allen denen, die
dazu mitgeholfen haben. Er sprach von
den Schwierigkeiten, die zu überwinden
waren bis zur tatsächlichen Eröffnung
des Unterrichts, von den Schwierigkeiten
des Unterrichts selbst, die im augenblick-
lichen Mangel an Lehrern, an Büchern
und Heften und anderem begründet lie-
gen, und zog die Folgerung, daß kein Er-
folg sei ohne die Zusammenarbeit aller.
Elternhaus, Kirche und Schule müssen
sich die Hand reichen zu gemeinsamer Ar-
beit, die höchste Aufgabe zu lösen, die
Jugend zu überzeugen. Nicht nur, daß
man den Weg eines Irrwahns ging in den
letzten 12 Jahren, sondern auch den
neuen Weg aufwärts zu zeigen, der zur
friedlichen Zusammenarbeit der Völker
führt. Dann verstehe man das Wort in
seiner Tiefe: Friede dem, der guten Wil-
lens ist. Stadtpfarrer Fischer begrüßte,
daß man in der neuen Schulordnung den
Geistlichen zum Segen von Volk und Va-
terland ihren Platz einräumt. Ehrfurcht
vor Gott hat uns gefehlt; ohne sie ist
kein Gemeinschaftsleben denkbar. Nur
wer solche Ehrfurcht hat, der wird sie
auch vor seinen Mitmenschen haben und
vor ihrem Eigentum. Ehrfurcht im täg-
lichen Leben, Ehrfurcht vor den Älteren
— ein Grundpfeiler zum wahren Aufbau.
Als Vertreter der Volksschule und als
Senior der Schule gab Oberlehrer Wild-
brett dem Wunsche Ausdruck, nach
Überwindung des augenblicklichen Not-
zustandes bald wieder das Neue Schul-
haus benutzen zu dürfen, das eines der
schönsten des Kreises sei. Zum Wieder-
aufbau seien der Mut, die Zähigkeit und
der starke Wille der Jugend erforderlich,
aber einer andersgearteten Jugend, die
sich nicht mehr mit blödsinnigen Schlag-
worten abspesen lasse. Die erkenne, daß
der Friede das höchste Gut sei, die jene
Ehrfurcht wiedergewinne, die eine Säule
sei unseres Gemeinschaftslebens, Schule
soll Arbeit sein, der Sonntag gehöre wie-

Obst- und Gemüse- Erzeugerhöchstpreise

Das Staatssekretariat für das franz. be-
setzte Gebiet von Württemberg und Hohen-
zollern hat nachstehende Obst- und Ge-
müse-Erzeugerhöchstpreise für die Zeit
vom 5. 11. bis 2. 12. 1945 mit Genehmigung
der Militärregierung festgesetzt.

a) Für Obst- und Wildfrüchte gelten die
seither zulässigen Preise.

b) Gemüsepreise vom 5. 11. bis 18. 11.
(19. 11. bis 2. 12. 45): Kopfsalat, Mindest-
gewicht 150 g 8 Rpf. (0 Rpf. je St.), Kopf-
salat, Mindestgewicht 100 g 0 Rpf. (10 Rpf.
je St.), Ackersalat, großblättrig 30 Rpf.
(30) je ½ kg, Ackersalat, kleinblättrig
70 (70) Rpf. je ½ kg, Ackersalat, Glassalat
90 (90) Rpf. je ½ kg, Endivie, Gr. I, Min-
destgewicht 400 g 10 (12) Rpf. je Stück,
Gr. II, Mindestgewicht 300 g 8 (10) Rpf.
je Stück, Gr. III 6 (7) Rpf. je Stück, Ret-
tiche (5 Stück im Bund) 6—11 (6—11)
Rpf. je Bund, Gr. I, Mindestdurchm. 7 cm
10 (10) Rpf. je Stück, Gr. II, Mindestdurchm.
5 cm 7 (7) Rpf. je Stück, Gr. III,
Mindestdurchm. 4 cm 3 (3) Rpf. je Stück,
ohne Laub, Güteklasse A (nach Größen
sortiert) 5 (5) Rpf. je ½ kg, ohne Laub,
(Güteklasse B (unsortierte Ware) 3 (3)
Rpf. je ½ kg, Kohlrabi mit Laub, Gr. I
(über 7 cm Durchm.) 6 (6,5) Rpf. je Stück,
Gr. II (5—7 cm Durchm.) 4,5 (5) Rpf. je
Stück, Gr. III (2—5 cm Durchm.) 3 (3,5)
Rpf. je Stück, ohne Laub, Güteklasse A
6 (6,5) Rpf. je ½ kg, Güteklasse B (auf-
gerissene Ware) 4,5 (5) Rpf. je ½ kg,
Kohlrabi, blauer Speck, Größe I (über 10
cm Durchm.) 13 (13) Rpf. je Stück, Gr. II
(über 8 cm Durchm.) 11 (11) Rpf. je Stück,
Karotten, 10 Stück im Bund, Pariser
(Mindestdurchm. 2,5 cm) und viertellige
Sorte bis 8 cm Länge (Mindestdurchm.
2 cm) 11 (11) Rpf. je Bund, Karotten ohne
Laub 5 (5) Rpf. je ½ kg, Rote Rüben 4
(4) Rpf. je ½ kg, Sellerie mit Laub Gr. 0
(Mindestdurchm. 15 cm) 21 (22) Rpf. je
Stück, mit Laub Gr. I (Mindestdurchm.
10 cm) 17 (18) Rpf. je Stück, mit Laub
Gr. II (Mindestdurchm. 8 cm) 13 (14) Rpf.
je Stück, Sellerieknollen mit gesundem
Laub 11,5 (11,5) Rpf. je ½ kg, Porree
(Lauch) 10 (10) Rpf. je ½ kg, gelbe Spei-
serüben geputzt 2,5 (2,5) Rpf. je ½ kg,
ungeputzt 2,4 (2,4) Rpf. je ½ kg, sonstige
Speiserüben (weiße und Steckerrüben) 2 (2)
Rpf. je ½ kg, ungeputzt 1,9 (1,9) Rpf. je
½ kg, Blumenkohl, Gr. 00 über 40 cm Auf-
lagedurchm. 80 (85) Rpf. je Stück, Gr. 0
über 32 cm Auflagedurchm. 56 (60) Rpf.
je Stück, Gr. I 26—32 cm Auflagedurchm.
42 (44) Rpf. je Stück, Gr. II 20—26 cm
Auflagedurchm. 32 (34) Rpf. je Stück, Gr.
III 15—20 cm Auflagedurchm. 25 (27)
Rpf. je Stück, Gr. IV 10—15 cm Auflege-
durchm. 16 (17) Rpf. je Stück, Gr. V 5 bis
10 cm Auflagedurchm. 8 (9) Rpf. je Stück,
beim Verkauf nach Gewicht, höchstens
3 Blattkränze, Deckbl. gestutzt, Gütekl.
A 27 (30) Rpf. je ½ kg, Gütekl. B 18 (20)
Rpf. je ½ kg, Rosenkohl, abgepflückt 15
(20) Rpf. je ½ kg, Wirsing 5 (5) Rpf. je
½ kg, Weißkohl 3 (3) Rpf. je ½ kg, Rot-
kohl 6 (6) Rpf. je ½ kg, Mangold 10 (10)
Rpf. je ½ kg, Blattspinat 12 (12) Rpf. je
½ kg, Wurzelspinat 9 (9) Rpf. je ½ kg,
Speisezwiebel 9 (9,5) Rpf. je ½ kg, To-
maten 25 (32) Rpf. je ½ kg, Tomaten
grün 8 (8) Rpf. je ½ kg, Schnittpetersilie
(aus feldmäßigem Anbau) frei von
Schmutz 20 (20) Rpf. je ½ kg, Kürbisse
3 (3) Rpf. je ½ kg.

Der Landrat — Preisbehörde —

Neubestellungen für das „Schwäbische
Tagblatt“ können ab sofort nicht
mehr entgegengenommen werden.
Sowie die Papierversorgungslage
weitere Lieferungen zuläßt, wird
dies bekannt gegeben.

Der Landrat
Abt. Bekanntmachungen

der der Jugend, und sie selbst der Fa-
milie. Dann werde eine glücklichere Zu-
kunft für Westeuropa anbrechen. In aller
Schlichtheit schloß Stadtpfarrer Dauber
mit Gebet und Gesang die Schulfeste, zu
der Kammermusik und ein Posaunenchor
den musikalischen Rahmen schufen. G.

Herausgeber: Gouvernement Militaire de Calw, Verwaltung
und Anzeigenannahme: Der Landrat in Calw, Abt. Bekannt-
machungen. Druck: A. Oelschläger'sche Buchdruckerei, Calw

Althengstett, den 8. November 1945
Todesanzeige und Danksagung
 Am 4. November ds. Js. wurde auf tragische Weise mein lieber Mann und treusorgender Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Friedrich Fauser, Schäfer
 im Alter von 43 Jahren aus unserer Mitte gerissen.
 Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, insbesondere seiner Berufskollegen, und allen denjenigen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, danken wir auf diesem Wege herzlich.
 In tiefem Leid: Die Gattin: Marie Fauser, geb. Lechler, mit Tochter Else und allen Anverwandten.

Oberreichenbach, den 29. Oktober 1945
Todesanzeige und Danksagung
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Großmutter und Schwägerin
Anna Maria Kirchherr, geb. Luß
 nach kurzer Krankheit im Alter von 71 1/2 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen.
 Allen, welche ihr bei ihrem Kranksein Liebes und Gutes getan haben, sowie Pfarrer Dierlamm, dem Chor, den Ehrenträgern, für die vielen Kranzspenden sowie allen, welche sie zur letzten Ruhe begleitet haben, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.
 In stiller Trauer:
 Familie Kirchherr; Familie Kappler und Familie Kober.

Sommenhardt, den 8. November 1945
Todesanzeige und Danksagung
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Döte
Johann Georg Rentschler
 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen.
 Allen denen, die ihn während seiner Krankheit besuchten und ihm Liebe erwiesen haben, dem Herrn Pfarrer, dem Leichenchor, den Ehrenträgern, für die vielen Kranzspenden sowie allen aus nah und fern, die ihn zur letzten Ruhe begleiteten, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.
 In tiefem Leid: Die trauernden Hinterbliebenen.

Nagold, den 6. November 1945
Todesanzeige und Danksagung
 Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Christian Walz
 Schreinermeister
 wurde im Alter von 76 Jahren von seinem schweren Leiden erlöst. Wir haben ihn am 31. Oktober zur letzten Ruhe gebettet.
 Für die uns erwiesene innige Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.
 In stiller Trauer:
 Die Gattin: Kathr. Walz, geb. Koch, mit Kindern u. Verwandten.

Altensteig, den 6. November 1945
Todesanzeige und Danksagung
 Unsere liebe Dote und Tante
Fräulein Luise Beck
 durfte am 2. November im Alter von 91 Jahren zur ersehnten Ruhe eingehen. Wir haben sie am Sonntag auf dem Waldfriedhof beerdigt.
 Allen, die ihr Liebes und Gutes getan haben, sowie für die Kranz- und Blumenspenden sagen wir herzlichen Dank.
 In stiller Trauer: Familien Beck.

Wildbad, den 5. November 1945
Todesanzeige und Danksagung
 Am 29. Oktober durfte unser lieber, treubesorgter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel
Georg Calmbach
 nach langem, schwerem Leiden in seinem 74. Lebensjahr heimgehen.
 Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme während der Krankheit und anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Der Sohn: Emil Calmbach; die Töchter: Anna Calmbach und Klara Kühfuss, geb. Calmbach.

Birkenfeld, im November 1945
Todesanzeige und Danksagung
 Am 24. Oktober wurde nach längerem, mit Geduld getragenen Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Karl Keller, Fasser
 im Alter von 61 Jahren in die Ewigkeit abgerufen.
 Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Besonders danken wir Pfarrer Lörcher, dem Leichenchor, den Ehrenträgern, den Schulkameraden und -kameradinnen und für die vielen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.
 In tiefem Leid: Sofie Keller mit Kindern; Otto Drollinger und Frau Else, geb. Keller; Artur Schroth, z. Zt. Gef., und Frau Erna, geb. Keller; Eugen Wolfinger, z. Zt. Gef., und Frau Sofie, geb. Keller; Karl Keller jr.

Neuenbürg, den 4. November 1945
 Am 16. Oktober ist mein lb. Mann, unser guter Vater und Großvater
Wilh. Schönthaler, Schriftseger
 in der Klinik in Heidelberg im Alter von 68 Jahren von seinem schweren Leiden erlöst worden. Wir haben ihn in aller Stille bestattet.
 Für alle erwiesene Teilnahme dankt im Namen aller Hinterbliebenen recht herzlich
 Pauline Schönthaler mit Kindern.

Mit Rücksicht auf die Brennstoffversorgung sind in Zukunft die Geschäftszimmer des Landratsamtes und der Kreispflege Calw mit Kreisfürsorge am Samstag für den Publikumsverkehr geschlossen.
 Der Landrat

Kirchenmusik
 in der Evangelischen Stadtkirche in Calw
 Sonntag, 18. November 1945, um 17 Uhr
 Ausführende: Bass: York Lutz; Violine: Gertr. Stadler; Orgel: Viktoria Renz, Stuttgart
 Werke von Buxtehude, J. S. Bach, Reger und Brahms
 Eintritt frei / Um freiwillige Gaben wird gebeten / Der Reinertrag ist für den Wiederaufbau der zerstörten Kirchen bestimmt

Sonntag, den 18. November 1945, nachmittags 2 Uhr
 in der großen Halle an der Altbürger Steige in Calw
erste antifaschistische Versammlung
 der ehemaligen Kommunistischen Partei nach über 12jährigem Verbot
 Es sprechen: Hans Ballmann-Calw (10 Jahre KZ.) über: Unsere dringlichsten Aufgaben zum Neuaufbau einer wahren und freien Demokratie. — Frau Erika Buchmann-Stuttgart (10 Jahre KZ.) über: Meine Erlebnisse im Konzentrationslager.
 Eintritt frei. Freiwillige Spenden fließen dem Sozialen Hilfswerk zu.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen
Dr. med. E. Bilger
 Facharzt
 für innere Krankheiten
 NAGOLD, Hohestraße 5
 Sprechstunden tgl. 10—12 Uhr
 Mo., Mi., Freitag nachmittags 3—5 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. Helmut Eppinger
 ZAHNARZT
 HERRENALB
 Sprechstunden: 1/2—1/2 und 3—7 Uhr
 Samstags 1/2—1/2 Uhr

Französischen Unterricht
 auch Nachhilfe, gibt Rektor Vietje, Calw, Altbürger Straße 84.

Ihre gebrauchten Rasierklingen können wieder nachgeschärft werden. Sachgemäße pünktliche Ausführung durch ein führendes Fachgeschäft. Preis für 1 Stück 5 Pfg.
 Annahmestelle:
 Eisen-Haag, Neuenbürg (Württ.)

3-Tonnen-LKW-Anhäng. kauft oder tauscht gegen
5-Tonnen-Anhäng.
 zwillingsbereift. Pektin-Fabrik Neuenbürg (Württ.).

Für einen Heimkehrer wird gesucht ein guter
Anzug
 im Tausch gegen 4 1/2 Meter röt. Spitzenstoff mit Unterleib. Angebote erb. unter C. K. 32 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmach.

Tausch. Biete 1 Paar guterhalt. braune Kinderschuhe Größe 27; suche 1 guterhalt. Puppe. Zu erfragen in der Geschäftsstelle des „Schwarzwald-Verlag“ Altensteig.
 Tausche gute Herren- oder Damen-Armbanduhr geg. ein guterhalten. Damenfahrrad. Heinrich Rapp, Wildbad, Calmbacher Straße 22 A.

Tausche gute alte Violine gegen guterhaltenes Damen- od. Herrenfahrrad. Angebote erb. unter S. W. 30 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Tausch. Biete: Ofen, Bettwäsche und Hausgerät (Porzellan usw.); suche: Skistiefel Gr. 45 u. 47/42 od. Schmuck. Angebote unter A. S. 30 an Landratamt Calw.

Tausche Herrenanzug Gr. 47, fast neuwertig, gegen ebensolchen Gr. 48 oder 49. Karl Erlenmayer, Bad Liebenzell, Am Platz.
 Tausch. Biete guterh. Knabenmantel für 14—16-Jährig; suche Damen-Staub-(Regen-)Mantel Gr. 42. Angebote unter K. F. 30 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Tausch. Biete guterhalt. schw. Herrenhalbschuhe Gr. 44; suche schwarze Damenschuhe Gr. 39/40. Alfred Siegel, Bad Teinach.

Tausch. Biete 1 Paar guterhalt. Schafstiefel (Knobelbecher) Gr. 42 gegen ebensolche Gr. 43. Sturm, Stammheim, Hindenburgstr. 185.

Tausche 1 Paar Herren-Ski (Hikori), 2,10 m, gegen 1 Wäschetruhe. Gottlob Großmann, Calw, Welberweg 10.

Dr. Giggberger
 Augenarzt
 PFORZHEIM
 Hohenzollernstraße 53
 Sprechstunden: tgl. 9—12 Uhr
 Dienstag und Freitag auch nachmittags 3—1/2 Uhr

Lichtpausen-Fotokopien
 Vervielfältigung von Dokumenten, Zeichnungen, Schriftstücken aller Art fertigt Dipl.-Ing. W. Pfrommer, Kenheim bei Calw. — Ruf Calw 450.

Konstruktion
 von Masch. und Vorrichtungen, Ausarbeitung von Ideen bis zur Werkstattreife pünktlich und gewissenhaft. Antrag. unt. A. N. 34 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Bestellungen auf
Wirtschaftsherde
 führendes Fabrikat, nimmt zu baldiger Lieferung entgegen Eisen-Haag, Neuenbürg (Württ.)

Schreibarbeiten
 aller Art, wie Gesuche, Bewerbungen, Abschriften sowie französ. Übersetzungen erledigt Lothar Muckel, Herrenalb, Bernbacher Straße 43.

Anprobierpuppe
 Gr. 42—44 zu kaufen gesucht. Einfache Hausschuhe werden angefertigt, wenn Material gestellt wird. Biete: guterhalt. Damenschuhe Gr. 40; suche ebensolche Gr. 39. Frau Agathe Seeger, Iselshausen bei Nagold, Lange Gasse 6.

Tausche sehr gut erh. Arbeitstiefel Gr. 39 1/2 geg. gleichwertige Gr. 41, sowie neue Schuhe 39 1/2. Bezugschein II, keine Holzsohle, gegen ähnliche Gr. 40/41. Angeb. unter R. W. 31 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Tausch. Biete neuwert. Herren-Filzrohrtiefel Gr. 43/44; suche Reit- od. Skistiefel Gr. 39/41. Angebote an L. Bender Neuenbürg, Marktstr. 6.

Tausch. Gebe neuen Damenwinterrmantel Gr. 44; suche guterhaltenes Damen-Fahrrad oder Damen-Skistiefel Gr. 37/38 und evtl. Skihose. (Aufzahlung.) Angeb. erb. unter E. H. 31 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmach.

Tausch. Biete neues Handleiterwägele, mittl. Größe; suche neuen od. neuwertigen Morgenrock für Dame mittl. Größe; zahle evtl. Wertausgleich. Zuschriften unter W. O. 31 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Tausch. Biete einen erstkl. neuen d'bl. Damenmantel Gr. 42; suche ein sehr gut erh. elektr. Waffeleisen, 220 V, Wechselstrom. Angebote unter A. Z. 31 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Tausch. Biete schwarze Herrenarbeitsschuhe Gr. 43, fast neuwertig; suche Herrenhalbschuhe schwarz od. braun; Gr. 43. Angebote unter H. B. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Tausch. Geboten kleiner feuersicherer Kassensdirank, Marke Ostertag; gesucht ein Bücher- od. Schreibschrank. Angebote unter F. L. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Tausch. Damennalbschuhe Gr. 38 geg. gleichwert. Gr. 39 zu tauschen gesucht. Tausche Herrenaschen gegen Herrenarmbanduhr od. Damennalbschuhe Gr. 39. Angeb. erb. unter E. M. 32 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Wir suchen einige
Gattersäger
 sowie Hilfsarbeiter. Eine Werkswohnung vorhanden. Gebrüder Theurer, Sägewerk, Altensteig.

Jüngeres, kinderliebes
Mädchen
 das schon in Stellung war, für einige Monate gesucht, Nähe Altensteig. Zu erfragen in der Geschäftsstelle des „Schwarzwald-Verlag“ Altensteig.

Zum mögl. sofortigen Eintritt fleißiges, junges und christlich gesinntes
Mädchen
 f. Haushalt gesucht, das mit Kindern umgehen kann. Erfahrung in Haushaltarbeiten erwünscht. Angebote unt. F. G. 33 an das Landratamt Calw, Abt. Bekanntmach.

Waise (od. Alleinst.) findet Beschäftigung und Heim bei kinderlosem Ehepaar. Zuschriften erb. unter W. T. 30 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Verwaltungsfachmann
 sucht Stelle bei Behörde od. Krankenhausverwaltung. Zuschr. erb. unter J. U. 32 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Zuverlässiger
Kraftfahrer
 sucht Stellung für Personen- und Lastwagen. Angebote erb. unter H. S. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Wer gibt Unterricht in kaufmännischen Fächern und Fremdsprachen? Angeb. erb. unter K. F. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Suche zur Wiedereröffnung meiner Fabrikation in Pforzheim: Reibborax, Schwefel, Lötrohre, Carbid, Poliermotore, Polierbürsten, Werkzeuge, elektr. Glühöfen usw. Tausch möglich. Emil Herion aus Pforzheim, z. Zt. in Hirsau, Calwer Straße 7.

Totalfliegergesch. Schreinermeister mit Familie sucht stillgelegten
Betrieb
 zu kaufen oder zu mieten. Angebote unter E. R. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Bibliophile Werke
 u. Luther-Bibel des 15.—18. Jahrhunderts, sowie Briefmarkensammlung sowie einzelne ältere Marken all. Länder kauft höchstzahlend E. Mäder, Calw, Burgsteige 1.

In gepflegtem Landhaus Nähe Herrenalb ist sofort eine
unmöblierte Wohnung
 bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an Einzelperson od. Ehepaar zu vermieten. Offerten unter E. H. 34 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Kleine Wohnung
 mögl. mit Gartenland auf Land oder in Kleinstadt von alt. Ehepaar gesucht. Nähen od. Schneidern kann übernommen werden Göhring, Calw, Marktstr. 18.

Ehepaar sucht
1—2 Zimmer
 möbliert od. unmöbliert m. Kochgelegenheit in Liebenzell, Hirsau, Calw oder Wildbad. Angeb. erb. unter D. L. 32 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Frl., 23 Jahre alt, sucht ein
möbliertes Zimmer
 in Calw evtl. für etwaige Mitarbeit im Haushalt od. mit Familienanschluss. Angebote erb. unter E. O. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Alleinst. Dame, g. Hausfrau, ang. Auß., m. Verm. wünscht sich in gemeinsames
ruhiges Heim
 m. gebild. Herrn (60er J.) in gut. Lebenslage z. verb. Zuschriften erb. unter A. J. 34 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Dauerheim
 mit Pension auf dem Lande sucht alleinstehender älterer, anspruchsloser, verm. Herr (Beamter a. D.) in Gasthof od. guter Pension mit Landwirtschaft, in gutem Bauernhaus, Hofgut oder bei gütiger alleinstehender Frau. Gute Bezahlung, Mithilfe in der Hauswirtschaft u. spätere Überlassung von Vermögen wird geboten. Bedingung: Familienanschluss. Angeb. unter E. H. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Wo kann junge Frau, die im Osten ihr Hab und Gut zurücklassen mußte, ein
Kinderbettchen
 mit Bett und Bezug kaufen? Ebenso ein Badetuch od. Frotteihandtuch, eine Kleinkind-Badewanne oder andere Wanne. Angebote unter T. A. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Zwei junge Mädchen (19 u. 21 J.) suchen auf diesem Wege gute Kameradschaft mit zwei jungen, charaktervollen u. gut aussehenden Herren, nicht unter 22 Jahren, zwecks gemeinsamen Schitouren u. Fußwanderungen. Solche aus dem Erzgeb. bevorzugt. Zuschriften mit Bild (zurück) unter K. S. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Arbeiter, 33 J. alt, 1,56 groß, ev., m. kl. Landwirtschaft, sucht, da es ihm an pass. Gelegenheit fehlt, liebes, einfaches, häusliches Mädchen zwecks baldiger
Heirat
 kennen zu lernen. Zuschrift. erb. unter O. M. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Gründlichen
Spezial-Violinunterricht
 f. Anfänger und Fortgeschrittene erteilt in und außer dem Haus Gustav Seeburger, Violinlehrer, Altensteig, Kirchstr. (Finanzamt).

Klavierschule
 2. Band von Karl Zuschneid sucht Frau A. Walz, Altensteig, Postfach 50.

Piano
 auch reparaturbedürftig, sucht zu kauen Angeb. erb. unt. W. S. 30 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Guterhaltenes
Klavier
 möglichst mit Noten. gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. Willi Plappert, Wildbad, Wilhelmstraße 11.

Suche guten
Flügel
 zu kaufen oder zu mieten. Angebote unt. A. G. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Suche gegen Bezahlung mittel-schweren
Personenwagen
 od. kleinen Lieferwagen. Tausche gegen neuwertige Kinderwagen Herrschuhe od. elektr. Kochtopf bei Aufzahlung. Friedrich Baumann, Stammheim.

Personenkraftwagen
 (kein Benzinwagen) gesucht von der Volkshelmsstraße Charlottenhöhe, Post Calmbach/Enz.

Suche Leichtmotorrad
 fahrbereit; biete Herrenfahrrad. Gleichstromradie schweren Herrenwinterrad Cr. 172 Meter. Angebote erb. unter J. K. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Gesucht von Totalfliegergesch.
 guterhalt. (Damen- oder Herren-)
Fahrrad
 geg. gute Bezahlung, oder Herrenarmbanduhr. Angebote unter E. G. L. 30 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Schwerkriegerversehrter sucht
guterh. Winterrad
 (mittlere Größe). Biete Knabenanzug sowie Mantel für 12—14-Jährigen und Halbschuhe Gr. 38. Evtl. Aufzahlung. Angebote unter R. K. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Küchenherd
 und Bettrost, 90x190, neu oder gut erhalten, dringend zu kaufen gesucht. Angeb. unter E. W. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Totalfliegergeschäd. Schneiderin sucht einen
Spiegel
 auch Trumeau-Spiegel f. Anprobierzwecke. Angebote unter P. Z. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Puppenwagen für krankes Kind und elektr. Eisenbahn zu kaufen gesucht. Angebote unter E. T. 33 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.

Tausche laufend
trächtige Kalbinnen
 gegen Jungvieh Harry Kahn, Vieh- und Pferdehdg., Baisingen-Nagold. Tel. Nr. 39 Ergenzingen.

Tausche 8 Monate altes schönes
Zuchtrind
 gegen einen gleichaltrigen oder älteren Stier (Wertausgleich). Angebote erb. unter E. R. 34 an Landratamt Calw, Abt. Bekanntmach.

Verkaufe 17 Ztr. schweren, gutgängigen
Schaffochsen
 Fritz Gaiser, Liebelsberg.

Schlacht- oder Milchziege
 zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle des „Schwarzwald-Verlag“ Altensteig.
 Zugelassen ist ein braunschwarzer
Hund
 Abzuholen gegen-Ersatz der Einrückungsgebühr u. Futtergeld bei Jakob Ohngemach, Altbulach.